MITTEILUNGSBLATT

der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

Amtliches Organ des Gemeindevorstandes

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt ● Auflage 1100

Redaktion: Gemeinderabbiner Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14 — 13. Nov. 1936 ● Nr. 2, 4. Jahrg. ● 28. Marcheschwan 5697 — Anzeigenannahme und Druck: L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

„Was hat es bewirkt, daß dieses ewig wandernde Volk, dieser wahre ewige Jude, nicht zum vertierten Landstreicher, nicht zur vagabundierenden Zigeunerhorde herabgesunken ist? Die Antwort ergibt sich von selbst. Das jüdische Volk führte in seinem achtzehnhundertjährigen Wüstenleben die Bundeslade mit sich, die ein ideales Streben in sein Herz legte und selbst den Schandfleck an seinem Kleide mit einem apostolischen Glanze verklärte. Der geächtete, vogelfreie, über die ganze Erde gehetzte Jude fühlte einen erhabenen edlen Stolz in dem Gedanken, Träger und Dulder für eine Lehre zu sein, in welcher sich die Ewigkeit abspiegelt, an welcher sich die Völker allmählich zur Gotteserkenntnis und zur Gesittung heranbildeten und von welcher das Heil und die Erlösung der Welt ausgehen soll. Ein Volk, dem seine Gegenwart nichts, seine Zukunft hingegen alles gilt, das gleichsam von Hoffnung lebt, ist eben deswegen ewig wie die Hoffnung.“

Aus: Graetz „Geschichte der Juden“, Bd. IV, Einleitung S. 3.

Bekanntmachungen der Gemeinde

a) Der **Friedhof** an der Platter Straße ist von jetzt an von 9–1 vormittags und von 3–5 Uhr nachmittags geöffnet.

b) Die **jüdische Schule** veranstaltet am Samstag, den 12. Dezbr., abds. 8 Uhr, im Saale des Hotel Kaiserhof, eine Chanucka-Feier mit Aufführungen für alle jüd. Schüler und Schülerinnen unserer Stadt. Nähere Mitteilungen erfolgen noch in der nächsten Nummer des Blattes. — Die Schule gebraucht einen größeren Tisch zum Zuschneiden sowie einige Schränke, die zum Aufbewahren von Lehrmitteln geeignet sind. Für kostenlose Ueberlassung wäre die Schule dankbar. Mitteilung an die Leitung, die für Abholung Sorge tragen wird. (Tel. 27754.)

Mitteilungen des Rabbinats

Barmizwah: 5. 12., Kurt Löwenberg, Ludwigstraße 3.

Beerdigungen: 25. 10.: Frau Wwe. Eva Ullmann, 63 J., Ellenbogengasse 7.
30. 10.: Frl. Hermine Wolff, 78 J., Martinstraße 7 (Einäscherung).
1. 11.: Herr Heinrich Wels, 68 J., Emser Str. 64, Wiesbaden—New York.

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr Ferdinand Haas, Mainzer Straße 60 (Tel. 25612).

Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelsberg in der Zeit vom 13. November bis 5. Dezember 1936:

Freitagabend jeweils 4.30 Uhr
Samstag früh jeweils 9 „ Mincha jeweils eine halbe Stunde vor Nacht
Sabbath Ausgang 14. November 5.35 Uhr, 21. November 5.25 Uhr
28. „ 5.20 „ 5. Dezember 5.15 „

Freitagabend-Ansprachen (Schüler-Gottesdienste):
Freitag, den 20. November und 11. Dezember

Schrifterklärungen: 14. November, 28. November und 5. Dezember

Thora-Vorlesung: 14. Nov. „Tauldaus“, I. Buch Mose 25,19
21. „ „Wajeze“, I. „ „ 28,10
28. „ „Wajischlach“, I. „ „ 32,4
5. Dez. „Wajeschew“, I. „ „ 37ff

Neumondsweihe 14. November
Neumond (Kislew) 15. November
Wochentags früh 7.30 Uhr, abends 6 Uhr

Rabbiner Dr. Leo Kahn sel. And.

Am 28. Oktober ds. Js. verstarb der Senior der deutschen Rabbiner, Herr Rabbiner Dr. Leo Kahn, Wiesbaden, im Alter von 95 Jahren. Der Heimgegangene erfreute sich in weiten Kreisen der jüdischen Bevölkerung unserer Stadt großen Ansehens dank der tiefen Religiosität und der hohen menschlichen Tugenden, die ihn auszeichneten.

Seine ehrwürdige Erscheinung wird in der Erinnerung aller derjenigen, die ihn kannten, fortleben.

Aus unserer Bildungsarbeit:

a) **Jüdisches Lehrhaus:** Die Arbeitsgemeinschaft „Europäische Literatur in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts“ wird von Herrn Dr. Alfred Meyer, am Donnerstag, den 19. November, fortgesetzt und beschlossen. — Eine neue Arbeitsgemeinschaft: „Die Kulturzeitalter des Judentums“ (3 Abende) wird von Herrn Rabbiner Dr. Lazarus am Mittwoch, den 2. Dezember, Michelsberg 28, abends 8.30 Uhr, begonnen. —

Am Mittwoch, den 9. Dezember, wird die Vortragsreihe: „Sinngebung des Judentums, dargestellt an charakteristischen Gestalten unserer Geschichte“ fortgesetzt. Herr Rabb. Dr. Dienemann-Offenbach spricht über: „Mosche“ (Hotel Kaiserhof, 8.30 Uhr).

In den Plan der Arbeitsgemeinschaften sind neu aufgenommen ein Kurs über: „Grenzen zwischen Physik und Technik“, den Herr Hans Berger abhalten wird, sowie ein Kurs über: „Deutsche Stenographie“ (Verkehrs- und Redeschrift) und „Englische Stenographie“ (Frl. Ruth Lehmann). — Zu diesen beiden Kursen werden noch Anmeldungen, insbesondere von Jugendlichen, bei der Lehrhausleitung (Lanzstr. 14) entgegengenommen.



b) Jüdischer Kulturbund Wiesbaden (J. K. B. W.)

1. Am 16. November gastiert in der III. Abonnements-Veranstaltung Frau Lilly Kann (Berlin) erstmals in Wiesbaden. Die Vortragsfolge enthält neben Heine einen Sketsch, sowie eine Reihe bester Chansons. Frau Kann dürfte — unterstützt von Herrn Siegfried Wohlgemuth — mit ihrem heiteren Abend auch in Wiesbaden den gewohnten Beifall ernten. Die Veranstaltung, auf 20.30 Uhr im Kaiserhof angesetzt, beginnt spätestens 20.40 Uhr.
2. Erste Sonderveranstaltung (außer Abonnement) am Montag, den 7. Dezember ds. Js., 20.30 Uhr pünktlich im Kaiserhof:

   Dela Lipinskaja

   (am Flügel: Walter Lajtai-Lazarus)

   mit völlig neuem Programm.

   Den Abonnenten bleiben ihre Stammsitze für diesen Abend nur dann reserviert, wenn sie spätestens am 20. November nur schriftlich bei Herrn Dir. Wertheimer, Hindenburg-Allee 17, bestellt werden. Für die so bestellten Stammsitzkarten betragen die Preise nur 2.25, 1.75, 1.25 RM.

   Nichtabonnierte Mitglieder des J. K. B. zahlen für Eintrittskarten im Vorverkauf 2.75, 2.25, 1.75 RM. (Der dritte Platz ist den Jugendlichen und Erwerbslosen vorbehalten).

   Vorverkauf und Abholung der bestellten Karten: Michelsberg 28, I, rechts, vom 30. November bis 3. Dezember einschließlich, von 10.30 bis 12.30 Uhr. Später bei den Firmen: Max Hess (Zigarrenhaus) Webergasse 5, Gustav Meyer (Zigarrenhaus) Taunusstraße 4 und S. Reinstein (Herrenartikel) Langgasse 7. Karten an der Abendkasse mit 0.25 RM Aufschlag. Bestellte und nicht in der oben angegebenen Vorverkaufszeit am Michelsberg abgeholte Karten werden ab 4. Dezember mit 10% Zuschlag durch Boten eingezogen.
3. Die Mitglieder des JKBW werden wiederholt und dringlich gebeten, sich zur Aufnahme von Künstlern für eine Nacht bereit zu erklären.
4. Der JKB Mainz veranstaltet in der Mainzer Synagoge 2 große Konzerte des Reiseorchesters Rhein-Main (Leitung: Gen.-Musik-Direktor Prüwer). Das 1. Konzert findet am 21. ds. Mts., abends 20.30 Uhr, statt. Das Programm enthält Werke von Mendelssohn, Mozart Sinfonie C-Dur und das Violinkonzert in C-Dur von Bach.

   Die Mitglieder des JKB Wiesbaden erhalten im Falle nur schriftlicher Bestellung bei Herrn Dir. Wertheimer, Hindenburg-Allee 17, spätestens bis 18. November die Doppelkarte (für beide Konzerte) zum Sonderpreise von 2.— RM (Jugendliche u. Erwerbslose für 1.— RM) zugestellt. Karten an der Mainzer Abendkasse kosten wesentlich mehr.
5. Bei jeder Veranstaltung aller JKB ist zusammen mit der Eintrittskarte die Mitgliedskarte vorzulegen.

Aus unserer Wohlfahrtsarbeit:

Die **jüdische Winterhilfe** teilt mit: Ein großer Teil der Wiesbadener Juden hat der jüdischen Winterhilfe eine monatliche Spende überwiesen. Eine große Zahl von Spenden aber steht noch aus. Wir bitten dringend alle, die uns ihre Karten noch nicht zugesandt haben, dies umgehend nachzuholen, da wir auf jede Spende angewiesen sind. Nur wenn jeder Jude unserer Stadt seiner Pflcht nachkommt, werden wir unsere Arbeit fortsetzen können, die uns im Laufe des Winters gewaltige Aufgaben stellen wird. Alle erinnern wir an die sofortige Ueberweisung der Oktober- und Novemberrate. (Postscheckkonto: Jüdische Winterhilfe Wiesbaden, Frankfurt a. M. Nr. 53388. — Bankkonto: Wiesbadener Bank J. 128.) — Gleichzeitig bitten wir alle diejenigen unserer Glaubensbrüder, die sich in Not befinden und noch nicht betreut werden, sich umgehend bei der jüd. Winterhilfe, Michelsberg 28, zu melden. — Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Sammlung „Hilfe und Aufbau" neben der jüdischen Winterhilfe fortgesetzt werden muß. (Vorbereitung und Durchführung der Auswanderung, Berufsumschulung, Wirtschaftshilfe u. a.).

Aus unseren Vereinen:

Die **Vereinigung jüdischer Frauen** widmet ihren zweiten Vereinsabend dem Andenken der heimgegangenen Ehrenvorsitzenden des Jüd. Frauenbundes und ladet ihre Mitglieder zu der am Dienstag, 17. November, abends 8.30 Uhr, Michelsberg 28, stattfindenden „Bertha-Pappenheim-Gedächtnisfeier" herzlich ein. Frau Licel Capell spricht die Gedenkworte, Frau Lotte Levy-Baer liest aus ihrem literarischen Nachlaß vor. Selbstgearbeitete Ketten von Bertha Pappenheim werden gezeigt

Das **Jüdische Kindertagesheim** bittet herzlich, ihm durch Spenden von Kleidern, Wäsche, Schuhen, Spielsachen, Büchern und Süßigkeiten zu ermöglichen, unseren Kindern auch in diesem Jahre ein schönes Chanukkafest zu bereiten.

Der **jüdische Central-Verein** veranstaltet am Samstag, 21. November einen Vortragsabend im Gemeindesaal, Michelsberg 28, 8.30 Uhr, an dem Herr Rabbiner Dr. Steuer-Heidelberg sprechen wird über: „Unser jüdischer Weg". Alle Mitglieder und Freunde sind herzlichst eingeladen.

Die **Zionistische Ortsgruppe** veranstaltet am Samstag, den 28. November, abends 8.30 Uhr, im Hotel Kaiserhof, eine Kundgebung, an dem die Herren Rabb. Dr. Lemmle und Dr. Hans Pomeranz-Frankfurt sprechen über: Zionismus als Gestalter jüdischer Gegenwart und Zukunft. Alle Juden Wiesbadens sind herzlichst wilkommen.

Der **Jüdische Sportverein „Schild"**, Wiesbaden, teilt mit: Am Sonntag, den 15. Novbr., spielt die erste Handballmannschaft des J. S. V. Schild Wiesbaden, zugunsten der jüdischen Winterhilfe Wiesbaden, im Entscheidungsspiel um die südwestdeutsche Meisterschaft gegen den vorjährigen Meister Schild Darmstadt. Spielbeginn 3 Uhr, Sportplatz Lahnstraße. — Vorher spielen die beiderseitigen Jugend- und Damenmannschaften. — Am Sonntag, den 29. Novbr., spielen die Mannschaften des TSV Schild Frankfurt ab 1 Uhr auf dem Sportplatz Lahnstraße gegen die erste Jugend- und Damenmannschaft des J. S. V. — Am Sonntag, den 29. November, vormittags 10 Uhr, findet die Hauptversammlung des J. S. V. Schild Wiesbaden, im Hotel Kroprinz statt. Alle Mitglieder werden hierdurch eingeladen.

Die **Gemeindebibliothek** (Schulberg 3) ist jeden Mittwochabend von 7—9 Uhr geöffnet. Jüdische Zeitungen und Zeitschriften liegen zur Ansicht bereit.

Neuanschaffungen:

Frank, Rudolf: **„Ahnen und Enkel"** (Roman) 1936
Buber-Rosenzweig: Bibel **„Das Buch der Preisungen"** 1935
Eloesser, Arthur: **„Vom Ghetto nach Europa"** 1936
Benjamin Disraeli: **„Tancred"** 1936
Emil B. Cohn: **„Die jüdische Geschichte"** 1936
Ernst Fürstenthal: **„Abraham"** 1936.

Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 4. Dez. 1936
Redaktionsschluß: 27. Nov. 1936
Schluß der Anzeigen-Annahme: 2. Dez. 1936

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Bahnhofstr. 46, baldigst mitzuteilen. **Wohnungsänderungen wollen gefl. sofort dem Gemeindebüro mitgeteilt werden.**

Netter, Herz & Heimerdinger

WIESBADEN — Wilhelmstraße 38
BADEN-BADEN — Promenade 18

Juwelen . Silbergeräte . Besteckausstattungen
Uhren

Modernisieren alter Schmuckstücke in unseren eigenen Werkstätten

N. Marx
gegründet 1875
Webergasse 31
Ecke Langgasse
Tel. 21674

Tapeten
Vorhänge
Teppiche
Luftschutz-vorhänge

Übernahme aller Tapezier- und Polster-arbeiten

Inlets, Federn, Daunen, Deckbetten, Kissen

Federn-reinigung

Bettstellen, Matratzen, Couches, Schlafdecken, Stepp- u. Daunendecken

Matratzen- und Daunendeckenaufarbeitung im eigenen Betrieb

Betten-Stern
Wiesbaden, Mauerg. 8 u. 15

Neuhaus
Langgasse 47
Vorgez. Handarbeiten, Wolle für Pullover
Spitzendecken für Geschenke

Statt Karten

Den vielen Freunden und Verehrern, die beim Heimgang unseres teuren, unvergesslichen

Herrn **Rabb. Dr. Leo Kahn** ז"צ"ל

ihm aus Nah und Fern die letzte Ehre erwiesen, seiner in Wort und Schrift gedachten und uns ihre Anteilnahme so überaus herzlich bezeugten, danken wir tiefgerührt.

Berlin/Wiesbaden: Frau Jenny Loewenthal und Kinder
Lina Kahn
Zürich: Rosa und Louis Wyler und Kinder
Mailand: Clara und Meier Nussbaum und Kinder
Enkel und Urenkel.

Damen- und Herren-Kleidg.
Schuhe, Wäsche etc. kauft
Großhut Wwe.
Wagemannstr. 27

Und wenn es wieder kälter wird!
dann zu
Hamburger & Weyl, Wiesbaden
das Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen
Trikotagen für Damen, Herren u. Kinder
Pyjamaflanell, Hemdenflanell
Daunen-, Woll- und Baumwollschlafdecken
Morgenröcke, Kinderkleidung, Weißwaren

ZU VERMIETEN

Schöne abgeschlossene
1 Zimmer-Wohnung
Wilhelmstraße, mit Küche, Zubehör u. Zentralheizung, zu vermieten. Offerten unter 201 a. d. Druck. d. Blatt.

Moderne 3-Zimmer-Wohng.
Küche, Zentr.-Heiz., Warmwasser, Bad, 2 Balkons, in sehr ruhiger Lage z. verm

Moderne 2-Zimmer-Wohng.
Küche, Bad, Zentr.-Heiz., in sehr ruhig. Lage, z. verm. Off. u. 208 a. d. Dr. d. Bl.

Martinstr. 7, 1.
Schöne Drei-zimmer-wohng.
mit Zentral-Heiz., Bad, Garten-benutzung per 1. Januar **zu vermieten.** Anzusehen 11-1 Uhr.

2×2 gewbl. Räume Vorderhs., Part., Nähe Hauptpost, auch als
2×1 Zimmer und Küche, mit Gas, Licht, Wasser, zu vermieten. Off. u. 205 a. d. Dr. d. Bl.

Alleinst. ält. Dame sucht ebenf. Dame od. Ehepaar zur Teilg. der Wohng. (je 2 Zimm.), möbl. od. unmöbl. Off. u. 212 a. d. Dr. d. Bl.

Komfortable 5-Zimmer-Wohng.
mit Heizung, mod. möbl. (geeignet z. Abvermieten oder Teilen) preisw. z. übernehmen. Off. unter 210 an die Druck. d. Blattes.

Gut möbliertes Zimmmer
m. Heizg., fl. W., Bad, z. vermieten. Luisenstr. 6, 3 rechts

Gut möbl. Wohn-Schlafzimmer
mit Heizung in Villa Nähe Bahnhof, sofort zu vermieten.
Martinstr. 7 part.

1 separates großes Part.-Zimmer
m. Licht u. Kochgelegenheit, sowie ein **möbl. Mansardenzimmer** m 2 Betten z. vermiet. Emser Str. 2, 2 bei Hirsch, Tel. 20562

2 gut möbl. Einzelzimmer od. 1 Wohn- u. 1 Schlafzimmer
zu vermieten. Schlichterstr. 11, 2. St.

Gut möbl. sonnig. Wohnschlafz.
frei. Stiftstr. 7 p.

Engländerin gibt
engl. Unterricht
Näheres: Frau **Dr. Kehrmann**
Martinstraße 7

Ia Schreibmaschine
preiswert abzugeben. Bierstadter Höhe 22, 1
Ruf 266 10.

MIET-GESUCHE

3-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör von ruhig., pens. Ehepaar per 1. Febr. o. früher **gesucht.** Angeb m. Preis u. 204 a. d. Dr. d. Bl.

Dauermieterin
sucht f. bald o. spät. in gut gepfl. Hause **Zimmer** m. Heizung u. voll. Pension. Off. mit Preisang. u. 206 a. d. Druck. d. Bl.

Gesucht p. 1. 4. 1937 schöne 2-3 Zimmer-W.
und Zubehör, Heizung und Bad, v. einzelner Dame. Preis-Offerten u. 203 a d. Druck. d. Bl.

Unabh. Frau o. Fräulein
m. Kochkenntnissen in kleinen Haush. **gesucht.** Offert. u. 207 a. d. Dr. d. Bl.

Tücht. u. zuverläss.
Bürogehilfin
gesucht. Off. u. 211 a. d. Druck. dieses Blattes.

In nichtrit. Haushalt
Hausgehilfin
z. 1. 12., evtl. später gesucht.
Frau Dr. Harry
Adolfsallee 18
Tel. 276 80

2 Kastenwagen
billig zu verkaufen. Näheres: Druckerei L. Friedmann Kirchgasse 50

Schöne
Kinder-Kleidung
sowie sämtliche Unterkleidung u. Strümpfe für Damen u. Herrn
Gebrüder Baum
Webergasse 6

Zwecks Verbilligung Ihres Haushaltes sucht Dame mittler. Alters ab 1. April 1937 Herrn od. Dame zur gemeinsamen Führung des Haushaltes. Dame ist tüchtige Hausfrau und gute Köchin. Ist auch zu jedem annehmbaren Umzug bereit. Gefl. Offerten u. 202 a. d. Druck. d. Blatt.

Terminkalender

für die Vereins-Veranstaltungen in den kommenden Wochen

Sonntag,	15. 11., 3.00 Uhr:	Sportplatz Lahnstraße: Handballentscheidungsspiel um d. südwestdeutsche Meisterschaft.
Montag,	16. 11., 8.30 Uhr:	Kulturbund, Hotel Kaiserhof: Bunter Abend „Lilly Kann, S. Wohlgemuth".
Dienstag,	17. 11., 8.30 Uhr:	V. Jüd. Frauen, Michelsb. 28: „Bertha-Pappenheim-Gedächtnisfeier". Licel Capell — Lotte Levy-Baer.
Donnerst.,	19. 11., 8.30 Uhr:	Lehrhaus, Michelsberg 28: Arbeitsgemeinschaft Dr. Alfred Mayer.
Samstag,	21. 11., 8.30 Uhr:	Central-Verein, Michelsberg 28, Vortrag Dr. Steuer-Heidelberg.
Samstag,	21. 11., 8.30 Uhr:	Kulturbund, Hauptsynagoge i. Mainz: Orchesterkonzert.
Samstag,	28. 11., 8.30 Uhr:	Zion. Ortsgr., Hot. Kaiserh.: Kundgebg. Rabb. Dr. Lemmle und Dr. Pomeranz.
Sonntag,	29. 11., 10 Uhr (vorm.):	Hotel Kronprinz, Hauptversammlung des J.S.V. Schild Wiesbaden.
Sonntag,	29. 11., ab 1 Uhr:	Sportplatz Lahnstraße, Schild Frankfurt gegen Schild Wiesbaden.
Mittwoch,	2. 12., 8.30 Uhr:	Lehrhaus, Michelsberg 28: Arbeitsgemeinschaft Dr. Lazarus.
Montag,	7. 12., 8.30 Uhr:	Kulturbund, Hotel Kaiserhof: Sonderveranstaltung Dela Lipinskaja.
Mittwoch,	9. 12., 8.30 Uhr:	Lehrhaus, Hotel Kaiserhof: Vortrag Rabb. Dr. Dienemann-Offenbach.
Samstag,	12. 12., 8.00 Uhr (abends):	Jüd. Schule, Kaiserh.: Chanukka-Feier.

Jüdischer Centralverein E.V.
Ortsgruppe Wiesbaden

Vortrag Bezirksrabbiner
Dr. Steuer - Heidelberg
„Unser jüdischer Weg"

Samstag, den **21. November, 20.30 Uhr**
(Gemeindesaal Michelsberg 28)

Mitglieder und Freunde werden hierdurch eingeladen. Freier Eintritt.

Wer überläßt einem hochbegabten, musikalischen Jungen unentgeltl. einen **Geigenbogen?**
Gefl. Angeb. bitten wir zu richten an Arbeits-Zentrale der jüd. Wohlfahrts-Vereinigungen Wiesbadens Telefon 23814.



Elegante u. billige Schuhe finden Sie bei **Schuh-Sandel**
Alleinverkauf der bekannt. Herz-Schuhe
Langgasse 28 und Kirchgasse 60
Riesenauswahl in Kinderschuhen aller Art: Marke **ADA-ADA** und Elefanten-Marke
Besonders reichhalt. Lager in orthopäd. Schuhen

Foto-Samson Inhaber: Hugo Strauß Kirchgasse 44 • **Amateurarbeiten • Paßbilder • Portraits • Vergrößerungen**

Pelze jeder Art

Neuanfertigung und Umarbeitung in eigener Kürschnerei!

J. BACHARACH

4 Webergasse 4

Parfümerie- und Toiletten-Artikel

DROGERIE „SANITAS"

Hildeg. Blender, Mauritiusstr. 5, Tel. 22115

Lieferung frei Haus

HOTEL RESTAURANT „Kronprinz"

Das bevorzugteste Haus. Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten in allen Größen

Bes. R. Rückersberg . Telefon: 27658

Ritters Hotel u. Restaurant

Beliebter Aufenthalt für alle Gelegenheiten

Taunusstr. 45 Schöne Zimmer f. Dauermieter mit u. ohne Pension Tel. 26370

ORZECH Faulbrunnenstrasse 13

billig wie immer

in Strümpfen, k.-seiden. Wäsche, Polo-Blusen, Berufskittel, Herren-Hemden

- **Oberhemden** nach Maß
- **Anfertigung kompletter Ausstattungen**
- **Monogramme** in modernster Ausführung

Milmann Langgasse 18 I, Tel. 26173

Haus- und Küchengeräte

Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium etc.

Kohlenkasten / Kohlenfüller / Kohlenschaufeln

Siegfried Kahn Kaufhaus d. Westens Wellritzstr. 45

Haus- und Küchengeräte Telefon 24392

SCHUHE in groß. Auswahl und jeder Ausführung billigst

DRACHMANN

Telefon 22491 • Neugasse 22

Arthur Zytnick Wiesbaden, Taunusstr. 9 Telefon 25170

Stets **Gelegenheitskäufe aus Privatbesitz** in Brillanten, Gold- und Silberwaren aller Art und Antiquitäten zu sehr billigen Preisen.

Letzte Neuheiten in allen Preislagen

Großes Lager in **Damentaschen**

Koffer in jed. Größe u. Preislage

Neu aufgenommen **Schrankkoffer** **L. Sandel** Langgasse 5

BETTEN-

Jetzt:

14 Langgasse 14

früher Hut-Löb

Buchdahl

Aufbügeln u. **Reinigen** v. **Herrenhüten** nur Mk. **1.50**

M. Förster, Mauergasse 14.



Schönstes Lager in **Strümpfen**

Corselets, Büstenhalter etc.

auch für die stärkere Dame

Anfertig. v. Herren-Oberhemden

gar. tadelloser Sitz und Verarbeitung

Ausbessern u. Reinigen

schnellstens

Weißwaren u. Pyjamastoffe

Frau Frieda Michel

Rheinstraße 52, 1 Alleeseite

Maß-Corsets - Maß-Wäsche - Seit 1918

Brillanten

Silber, Zahngebisse, verk. man am Besten bei

L. Schiffer

Kirchgasse 50 II

Damen- u. Herren-Kleider usw. kauft ständig

Stummer

Kl. Schwalbacher Str. 2 I, a. d. Kirchg.

Massage

Lina Dombrower

Staatl. gepr.

Bertramstr. 6, Tel. 26343

Radio

Immer das Neueste

EHRENFELD

Frankfurt-Main . Zeil 104 . Telefon 20376

Photo

Abteilung für LEICA spezialisiert

Reinstein

Feine Herren-Modeartikel • Langgasse 7

Die schönsten und praktischsten Geschenke für den Herrn in jeder Preislage

Plakate Preiszettel — Stoff-Schilder Schaufenster-Dekorationen

= **Alle Maler- und Tüncher-Arbeiten** =

Kurt Wartski (jüd. Spanienflüchtling)

Taunusstraße 19

Herm. Heinemann

Damenmoden . Mainz . Schöfferstr. 10

Damen-Konfektion

vom billigsten bis zum elegantesten

Damen-Wäsche

Ausstattungs-Wäsche

Herren-Hemden nach Maß

Nass. Leinen-Industrie

J. M. Baum Nachf., Langgasse 6

Gegr. 1840

J. Zimmermann Telefon 24820

Spenglermeister u. Installateur

Behördl. konz. Installateur f. Gas, Wasser u. sanit. Anlagen

früher Schiersteinerstr. 12 **jetzt Webergasse 51**

Bauspenglerei • **Reparaturen aller Art**

Sorgen Sie vor für Chanucka!

Sehr preiswerte

Briefpapiere in Blocks u. Kassetten, auch Luftpost

Visitenkarten

Bridge-, Skat- und Patience-Karten

Druckerei L. Friedmann

Kirchgasse 50 Telefon 27877

Damenhüte Umändern chic u. preiswert n. neuesten Formen

Strick- u. Häkelwolle

Rosel Kahn Taunusstrassse 23